Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 44 (1939-1940)

Heft: 1

Artikel: Hauswirtschaftliches Jahr : Freiwillige 9. Klasse für Mädchen, Frauenfeld

Autor: F.B.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-313880

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hauswirtschaftliches Jahr

Freiwillige 9. Klasse für Mädchen, Frauenfeld

Gründungsjahr : Frühling 1930. — Behörde : Primarschulvorsteherschaft. — Aufsichtskommission : Arbeitsschulkommission, bestehend aus 11 Mitgliedern. — Inspektorat : Fortbildungs- und teilweise Arbeitsschulinspektorat.

Schülerzahl : 20—30, teilweise aus Frauenfeld, teilweise aus andern thurgauischen Gemeinden.

Fächer : Weissnähen 6 Stunden — Glätten 2½ Stunden — Gartenbau und Hauswirtschaft 4 Stunden — Kochen und Nahrungsmittellehre 4½ Stunden — Deutsch 2 Stunden — Lebenskunde 1 Stunde — Rechnen und Buchhaltung 2 Stunden — Gesundheitslehre 1 Stunde.

Aus dem Arbeitsprogramm :

Weissnähen : Eine weisse Schürze — ein Kopfkissen — ein Hemd — ein Beinkleid — eine Thurgauer Werktagstracht — ein Unterrock — ein Nachthemd oder Pyjama — ein Herrenhemd — eine Bluse, ein Jupe — Flicken an Weissem und Farbigem — aus Altem Neues — Materialkunde — Anlegen einer Stoffsammlung.

Glätten : Nastuch, Handtuch, Servietten — Tisch-, Bettwäsche — Frauenhemden, -hosen — Trikotwäsche — Schürzen — Herren-, Frauennachthemden — Bubenhemden — Berufsschürzen — Herrenhemden, leicht gestärkt — Waschkleider, Blusen — Wollkleider, links glätten u. dämpfen.

Gartenbau: Pflege eines Hausgartens — Wechselwirtschaft — Blumenpflege, Schnittblumen — Gartenarbeiten, Tagebuch darüber — Bedeutung des Wassers, Düngung — Samenbeschaffung, Saatgut — Aufbewahrung — Mistbeet — Setzlingszucht, Pikieren — kleiner Bebauungsplan — Zimmerpflanzen.

Hauswirtschaft : Anstandsregeln bei Tische — Der Familientisch — Der festliche Tisch — Servieren — Kaffee- und Teetisch — Aufwaschen — Aufräumungsarbeiten — Pfannen — Küchengeschirr und -geräte — Holzwaren und ihre Reinigung — Tonwaren und ihre Reinigung — Porzellan und seine Reinigung — Steingut und seine Reinigung — Töpferwaren, Glas und ihre Reinigung — das Besteck — die Bürstenwaren — Gas, Elektrizität — Brennmaterialien, Heizung — Kleiderputzen, Fleckenreinigung — das Waschen — Schuhe und Handschuhe — der Fussboden — die Fenster — Wände und Decken — Möbelreinigung.

Kochen : Einfache Küche.

Nahrungsmittellehre : Nährstoffe — Speisezettel, Verdauungsapparat — Wasser — Fette — Zucker — Milch, Käse, Butter — Kartoffel — Getreidearten, Brot — Treibmittel — Teigwaren — Ei, Fleisch — Gemüse, Gemüsefrüchte, Früchte — Krankenküche, Magenschonungsdiät — Getränke.

Deutsch : Aufsätze, Briefe, Vorträge, Erzählen — Lesestoff : Jeremias Gotthelf, Erzählungen; Lagerlöf, Legenden; Hebel, Gedichte; Grimm, Märchen, aus « Die junge Schweizerin ».

Lebenskunde : Zielsetzung für diese Stunden — Lebensbild Elise Ruepp — Besprechung der Arbeiten, die man nicht gern tut — Wie erwacht die Arbeitsfreude — Vorbilder für die Arbeitsfreude — Vorlesen von Hausfrauenbriefen an die Berufsberaterin — Vreneli und Salome —

Dienen, gute Knechte und Mägde — Wert und Sinn der weiblichen Handarbeit — Vorzeigen von Handarbeiten — Besprechung der Schrift « Auf Abzahlung » — Vom rechten Sparen — Höflichkeit, gute Gewohnheiten — Bursche und Mädchen — Ich bin ein Schweizermädchen, Frauenwirken für die Heimat — Verfassungskunde — Mütternachmittage — Telephonunterricht — Ordnung und Unordnung — Kleider — Gute und schlechte Bücher — Verantwortung — Wie feiern wir häusliche Feste ?

Praktisches im Anschluss an die Lebenskunde : Anbau von Hanf und Flachs verfolgen — Alle Spinn- und Webgeräte kennenlernen, Museumsbesuch — Informationen über die Arbeit der « Pro Juventute » — Belehrungen von erfahrener Säuglingspflegerin — Erkundigungen in Läden über das Einkaufen — Interpellation von Hausfrauen, die besonderes Glück haben in der Hauswirtschaft, im Gemüsebau, in der Blumenpflege — Fragen zur Selbstprüfung : Wie lege ich abends meine Kleider hin ? Wie sieht mein Zimmer beim Verlassen aus? Wie sieht meine Arbeitsstätte aus? Muss jemand hinter mir aufräumen ? Wie kann ich Geräusche vermeiden ? usw. — Eine Woche lang aufnotieren : Ich habe vergessen . . .

Kinderviertelstunde im Anschluss an die Lebenskunde : Sammeln von Stoff, Gebetchen, Verslein, Geschichten — Anfertigen von Kinderspielzeug, Kinderarbeiten — Ueben im Erzählen.

Gesundheitslehre: Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers — Ernährungslehre — Wohnungspflege — Körperpflege — Geschlechtliche Fragen — Zeiteinteilung, Arbeit, Ruhe — Praktisches, von den Unfällen des täglichen Lebens — Schnitt-, Brandwunden — Verhalten bei Brüchen — Einfache Verbände. *F. B.*, Frauenfeld.

Alle Strassen führen
jetzt gerade hinein ins Gold :
die Töchter vor den Türen
haben das so gewollt.
Sie sagen nicht Abschied den Alten,
und ist doch : sie wandern weit;
wie sie so leicht und befreit
anders einander halten,
und in anderen Falten
um die lichten Gestalten
gleitet das Kleid. *Rainer Maria Rilke.*

UMSCHAU

Vom Schuldienst zurückgetreten

Vergangenes Frühjahr ist Dr. Elsa Nerina Baragiola, Lehrerin für Italienisch an der Töchterschule der Stadt Zürich, nach 38 Dienstjahren von ihrem Amte zurückgetreten.

Eine einstige Schülerin schreibt in der Zeitschrift « Schule und Leben » (Organ des Vereins ehemaliger Handelsschülerinnen Zürich) über das, was Frl. Dr. Baragiola den Schülerinnen gab :

« Ich kann der damaligen Stunden nicht gedenken, ohne wieder zu